

## Numerik

### Serie 2

3. a) Wir zeigen das  $x = \frac{1}{2}$  zur Basis  $b = 2$  die gegebene Darstellung hat:

$b = 2, d_i = \{0, 1, \dots, b - 1\} = \{0, 1\}, d_1 = 1$  gegeben,  $d_{2+} = 0$ .  
Wir wählen  $r$  minimal:  $0 \leq x_0 < b^r \Rightarrow r = 0$

$$\begin{aligned}x &= \sum_{i=1}^{\infty} d_i 2^{-i} \\&= 1 \cdot 2^{-1} + 0 \cdot 2^{-2} + 0 \cdot 2^{-3} + \dots \\&= \frac{1}{2}\end{aligned}$$

- b) Das gleiche zeigen wir für die Basis  $b = 3$ :

$b = 3, d_i = \{0, 1, \dots, b - 1\} = \{0, 1, 2\}, d_i = 1$  gegeben.  
Wir wählen  $r$  minimal:  $0 \leq x_0 < b^r \Rightarrow r = 0$

$$\begin{aligned}x &= \sum_{i=1}^{\infty} d_i b^{r-i} \\&= \sum_{i=1}^{\infty} 1 \cdot 3^{-i} \\&= \frac{1}{3} + \frac{1}{3^2} + \frac{1}{3^3} + \frac{1}{3^4} \dots\end{aligned}$$

Wie man sieht handelt es sich um eine geometrische Reihe, die man ganz leicht berechnen kann:

$$\begin{aligned}\sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{3^i} &= \frac{1}{1 - \frac{1}{3}} - 1 \\&= \frac{1}{2}\end{aligned}$$

c) Wir verallgemeinern die Darstellungen für beliebige Basen  $b \in \mathbb{N} \setminus \{1\}$ :

Für gerade  $b$  gilt, dass die Entwicklung nach  $x_1$  abbrechen kann wenn man  $d_1 = \frac{b}{2}$  setzt, da sich dadurch

$$\begin{aligned}x_1 &= \frac{b}{2} \cdot b^{-1} \\ &= \frac{b}{2} \cdot \frac{1}{b} \\ &= \frac{1}{2}\end{aligned}$$

ergibt. Alle weiteren  $d_i$  müssen dann 0 sein.

Für ungerade  $b$  ergibt sich eine unendliche, aber geometrische Reihe. Diese kann man allgemein mit

$$\begin{aligned}x &= \sum_{i=1}^{\infty} d_i \cdot \frac{1}{b^i} \\ &= d_i \cdot \sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{b^i} \\ &= d_i \cdot \left( \frac{1}{1 - \frac{1}{b}} - 1 \right)\end{aligned}$$

beschreiben. Wenn man nun  $d_i = \left[ \frac{b}{2} \right]$  setzt, erhält man

$$\begin{aligned}x &= \left[ \frac{b}{2} \right] \cdot \left( \frac{1}{1 - \frac{1}{b}} - 1 \right) \\ &= \frac{1}{2}\end{aligned}$$

4. a) Normalisierung der gegebenen Zahlen zur Basis  $b = 10$ :

$$x = 0.235 \cdot 10^2$$

$$y = -0.174 \cdot 10^{-2}$$

$$z = 0.667 \cdot 10^0$$

b) Das C-Programm erzeugte folgende Ausgabe:

```
Bitte geben sie eine (reelle) Zahl ein: 23.451
Die Zahl zur Basis 10 lautet: 2.34510000000000005116e+01

Bitte geben sie eine (reelle) Zahl ein: -0.0017349
Die Zahl zur Basis 10 lautet: -1.73489999999999994044e-03

Bitte geben sie eine (reelle) Zahl ein: 0.66666666666666666666
Die Zahl zur Basis 10 lautet: 6.66666666666666629659e-01
```

Hier der zugehörige C-Quellcode:

```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
#include <string.h>
#include <math.h>

int main()
{
    double Zahl;
    char String[256], *Reststring;

    do {
        printf("Bitte geben sie eine (reelle) Zahl ein: ");

        fflush(stdin);
        if (scanf("%255s", String) == EOF) return 1;
        Zahl= strtod(String, &Reststring);
    } while(strlen(Reststring) != 0
        && printf("Bitte geben sie eine Zahl ein!\n"));

    printf("Die Zahl zur Basis 10 lautet: %27.20e\n", Zahl);

    return 0;
}
```